

Blick in die Zukunft



Visualisierung: VECTORVISION GmbH

Überwerfungsbauwerk Meckelfeld

Hintergrund

Die Bahnstrecke zwischen Hamburg-Harburg und dem Rangierbahnhof Maschen ist eine der wichtigsten Verbindungen für die Hamburger Seehäfen. Als Bestandteil der Güterverkehrskorridore „Skandinavien-Mittelmeer“ (Helsinki-Valetta sowie Stockholm-Neapel) spielt die Strecke eine bedeutende Rolle im wachsenden Seehafen hinterlandverkehr vom und zum Hamburger Hafen.

Um Engpässe am Eisenbahnknoten Hamburg zu beseitigen und den Knotenpunkt zukünftig noch leistungsfähiger zu machen, wurden mehrere Infrastrukturmaßnahmen beschlossen.

Maßnahmen

Ziel ist die Entflechtung der Güterverkehrsströme zwischen dem Bahnhof Hamburg-Harburg und dem Rangierbahnhof Maschen/Bereich Meckelfeld. Dafür wird die zwei-



gleisige Strecke 1255 in Meckelfeld auf vier Gleise ausgebaut. Im Zuge dessen wird auch das vorhandene Überwerfungsbauwerk, eine Art *Brücke* zur Kreuzung von parallel verlaufenden Bahngleisen auf unterschiedlichen Höhen, erweitert.

Insgesamt werden 4,1 Kilometer Gleise, 19 Weichen, 540 Meter neue Rampen sowie der 190 Meter lange Erweiterungsbau des Überwerfungsbauwerkes gebaut.

Im Bereich des Überwerfungsbauwerkes in Meckelfeld kreuzen sich heute die jeweils zweigleisigen Güterverkehrsstrecken 1255 und 1280. Für die zwei neuen Ausbaugleise

wird das vorhandene Überwerfungsbauwerk entsprechend erweitert. So müssen zukünftig Güterzüge von und zum Rangierbahnhof Maschen nicht mehr aufeinander warten, um sich gegenseitig passieren zu lassen.

Auswirkungen

Um auf mögliche Betroffenheiten von Anwohnern im Umkreis reagieren zu können, werden Untersuchungen zu Lärm und Erschütterungen während der Bauzeit und im Endzustand durchgeführt.

Es wird durch die Baumaßnahmen nur in Einzelfällen zu Auswirkungen auf den Personenverkehr kommen, da die betroffenen Strecken in erster Linie Güterverkehrsstrecken sind.

Die Baustellentransporte erfolgen zum größten Teil über den Schienenweg. Straßensperrungen und Umleitungen sind aktuell nicht geplant.

Grundsätzlich wird die Bahn alles dafür tun, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und jeweils frühzeitig darüber informieren. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich zwischen 2021 und 2026 stattfinden.



i Ihre Ansprechpartner zum Bauprojekt

Die aktuellsten Informationen finden Sie stets im Bauinfoportal unter:

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/knoten-hamburg>

Kontaktadresse: knoten-hamburg@deutschebahn.com

Stand: September 2018